



# 5. PCC PORSCHE LEIPZIG

## VIEL APPLAUS UND TROPHÄEN FÜR DIE BESTEN DER BESTEN



[www.porsche-club-deutschland.de](http://www.porsche-club-deutschland.de)



[www.pc-os.de](http://www.pc-os.de)

**D**ie Stimmung war schon am Samstag gut, frei nach dem Motto »Schlemmen, Klönen, Feiern«. Die cirka 130 Gäste, die von Präsident Hero Schwarze begrüßt wurden, stimmten dem völlig zu.

Mit einem exzellenten Büfett von Küchenchef Ritzmann und Lounge-Musik startete der Kultabend. DJ Wolfgang und das Duo Venus Louis und David Tobin heizten die Partystimmung an – und da war es wieder, das »Wohlfühlen« in der großen Familie der

Porsche Fahrer. Wie üblich wurden die Gespräche der schnellen PS-Ritter in kleiner Runde an der Hotelbar fortgeführt.

Sonntag: Wie in den vergangenen Jahren zog es einige erwartungsvolle Teilnehmer schon sehr früh am Morgen auf das Porsche Gelände, selbst die Nachtschwärmer waren um 7.30 Uhr startklar. Rege Betriebsamkeit, Stimmengewirr – alles deutete auf einen spannenden Tag hin. Auch das Techniker-Team vom PZ Osnabrück hatte sich schon im Werkstattribereich eingerichtet, um bei

**HOCH MOTIVIERTE  
AKTEURE AUF  
TROPHÄENJAGD**

eventuell auftretenden Problemen behilflich zu sein. 101 Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen vom 911 G bis GT2, unter ihnen 45 Boliden in der Klasse 4 (über 410 PS), sorgten für ein imposantes Bild. Gäste aus 22 Porsche Clubs waren hier vertreten. Die gastgebenden Osnabrücker stellten mit 14 Teilnehmern, trotz des Handicaps durch den Sports Cup die stärkste Fraktion (Anm. d. Redaktion: Terminüberschneidung mit der PSC Serie am Red Bull Ring, siehe Seite 16f.), gefolgt von den PC Heilbronn-Hohenlohe, Kirchen-Hausen und



Hamburg. Nach der Papierabnahme und der obligatorischen Fahrerbesprechung mit Vorstellung der Instrukteure Dr. Fritz Letters, Alexander Schöbel, Horst-Dietrich Wessel und Ulrich Bläute schaltete Rennleiter Volker Piepmeyer die Boxenampel auf Grün. So ging pünktlich um 9.00 Uhr die erste von vier Fahrgruppen zum »Guide-Fahren« auf die anspruchsvolle Strecke, die sich im optimalen Zustand befand. Die Fahrgruppen mit maximal 25 Teilnehmern boten Fahrspaß vom Feinsten. Alle Fahrzeuge waren zur besseren

Verständigung mit einem Sprechfunkgerät ausgestattet, um den 34 Neulingen die Suche nach der Ideallinie in den teils schnellen Kurvenkombinationen zu erleichtern. Nach lehrreichen Vormittagsstunden wartete im Restaurant zur Stärkung ein köstliches Büfett.

Am Nachmittag sah man dann hoch motivierte Akteure auf Trophäenjagd. Wie immer zählte nur die Gleichmäßigkeit der gefahrenen Runden, jedoch brannten einige Könner durch einen wahren Steppentanz auf den Pedalen wieder sensationelle Rundenzeiten in den »Leipziger Asphalt«! Als leichter Regen einsetzte, war viel Gefühl zwischen Gasfuß und Bremse gefragt, aber es heißt ja, »nass übt«. Viel Applaus und schöne Trophäen gab es dann am späten Nachmittag für die Besten der Besten. In der Wertungsprüfung 1 sicherte sich Axel Rehr aus Hamburg den Gesamtsieg vor Anke Lawenstein, die damit ihren 2. Gesamtrang in Klasse 4 festigte und

die Gesamtführung bei den Damen weiter ausbaute. Platz 3 ging an Dr. Werner Meyer vom gastgebenden PC Osnabrück. Den Sieg in Prüfung 2 konnte Gaststarter Dr. Dieter Bureik auf einem 997 für sich erfahren, vor dem Gesamtführenden der Klasse 3 Martin Meenen vom PC Wuppertal, der damit seine Führung auf 148 Punkte ausbaute, und Gaststarter Christian Dummler. Bei den Damen holten sich Anke Lawenstein und Brigitte Kilian die Siegerpokale, die Hero Schwarze und PCD Präsident Dr. Fritz Letters für sie bereithielten. Durch sportlich-faires Verhalten der Teilnehmer blieb es trotz des am Nachmittag einsetzenden Regens ausnahmslos bei knitterfreiem Blech. Nach der Siegerehrung verabschiedeten die Osnabrücker ihre Gäste, nicht ohne die Feststellung, dass sogar die Zeit bei Porsche irgendwie schneller vergeht. Wir freuen uns schon jetzt auf den 12. August 2012. Weitere Informationen unter [www.pc-os.de](http://www.pc-os.de)